



SHOCKGIRL



THE BEST AT IT'S ALL

Nr. 7

SHOCKGIRL



AFTER THE DISCO

NYMPHOMAN

ALL COLOR

Na de disco Nach After the Disco Après la boîte der Disco



Sie hatten sich in der Disco getroffen. Nach einigen Whiskies mit Cola und Tabaken hatte Daniela als erste die Idee, die alle elektrisierte: „Kommt zu mir, vielleicht können wir noch was Schöneres machen als diese alibische Musikerei.“ Jeder wusste, was Daniela meinte. Keiner schlug ihre Einladung zu einem geilen Radehaus aus.

Zu hadden elkaar in de disco ontmoet. Na 'n paar whiskies met cola en 'n beetje dansen was het Daniela die 'n eerste idee had die hen allen verrukte. Laten wij toch maar mij toe gaan, misschien kunnen we er nog iets leukers doen dan d'waar Appelen. Iedereen wist wat Daniela bedoelde. En niemand sloeg haar uitnodiging voor een geil radehuisje af.

They had met in the disco. After several whiskies and cokes and some dancing, Daniela got the idea of the night: "Let's go to my place. Maybe we can do something better than this jumping around." Everybody knew what Daniela meant. And no one said no to her invitation to a horny gang-bang.

Ils s'étaient rencontrés dans une boîte. Après quelques Whisky-cola, et quelques danses, Daniela eut la première une idée qui les électrisa tous. « Venez chez moi, peut-être pourrions nous faire autre chose de mieux que de se droguer bêtement ». Chacun savait ce que Daniela voulait dire. Et personne ne refusa son invitation à une super parrainée.







Kaum waren sie in Daniela's Studentenbude angekommen, als die Boys schon mit der Erforschung ihrer neuen aufregenden Freundinnen begannen. Daniela kam schnell zur Sache. „Wer will meine Muschi lecken?“ wollte sie wissen.

Neugierig hatten sie Daniela's studentenkamerteile bereits auf die neuen begannen ihre neuen opwindende Freunde zu untersuchen. Daniela wusste aber lang. Wie will m'a passé à l'aise, very off.

No sooner had they arrived at Daniela's flat, than the boys already began to examine their new girlfriends. Daniela came down to the business very quickly. „Who wants to lick my pussy?“ she asked.

A peine étaient ils arrivés dans la chambre d'étudiante de Daniela, que les mecs commencent l'exploration de leurs nouvelles copines attrayantes. Daniela en fut vite au fait. „Qui veut lécher ma moule?“, voulait elle savoir.





Charly wollte natürlich! Und auch Bernd. Aber Daniela ließ natürlich nur Charly an ihren Hohltröpf. Bernd hatte sehr schnell ihre Freundin Kirsten angemacht, die so heiß war, daß sie sofort seinen Schwanz in ihre feuchte Blase dirigiert.

Charly was natuurlijk! En Bernd ook. Maar Daniela liet maar 't eerst alleen maar Charly aan haar hollingspootje. Bernd had al vlak haar vriendin Kirsten aangemaakt, die zo heet was dat ze onmiddellijk z'n pik in haar vochtige blaas dirigeerde.

Charly wanted, of course. And Bernd, too. But Daniela let Charly have her honey bun, first. So Bernd got things going with her girl friend Kirsten, who was so hot that she guided his cock directly into her moist cunt.

Charly voulait bien. Naturellement. Et Bernd aussi. Mais Daniela laissa d'abord Charly s'occuper seul de son por de miel. Bernd avait très vite allumé son amie Kirsten, qui était tellement excitée, qu'elle dirigea tout de suite sa queue dans son con tout humide.









„Mick macht das schönste, wenn du meine Mücke so geil fuchst“,
kuschte Daniela. „Und ich finde es unglaublich aufregend, deine schwar-
zen Schwämme mit meiner Nasenspitze zu reiben, deinen Körper dann
einlauge zu lassen, bis er wie ein kleiner Flamm nicht ich weißer doch
schaut, daß du deine Haare blond gefärbt hast“, erwiderte Charly.

Ik word gek als je m'n poot zo geil likt, Alguir Daniela. En ik vind 't
geweldig opwindend je zwarte schaamhaar met m'n neus te plukken,
en je blaauwe zo lang te streken tot dat is hard te als 'n kleine plam. Ik
wilt namelijk dat je haar blond geverft had, antwoorde Charly.

"Your little" as my pussy drives me crazy," Daniela purred. "And for me
it's terribly arousing to put your blue pub hair with the tip of my nose, and
to caress your ribs till it stands like a little prick. By the way, I know from the
very first sight that you have dyed your hair blond," Charly replied.

«Ça me rend dingue, quand tu fuches ma mule avec ton nez comme ça,
suspire Daniela. «Et moi, je trouve ça super chaud de séparer les poils
de la truffe avec le bout du nez et d'exciter ton crotte jusqu'à ce qu'il aie
droit comme une petite pique. P'ai eu tout de suite que tu t'étais fait mettre
les cheveux en blond», lui répondit Charly.

Als Charly seinen Schwanz endlich in Daniela's zuckende Möse drücken konnte, schrie sie vor Geilheit laut auf. „Laß ihn drin, zieh ihn nur nicht wieder raus. Ich halte das nicht aus, wenn du jetzt nicht weitermachst“, stöhnte sie. Mit aller Kraft hämmerte Charly sein Glied in ihren weichen Körper, der schwweißüberströmte war. Auch Bernd und Kirsten glaubten, war noch aus Schwanz und Fotte zu bestehen.

Toen Charly eindelijk z'n pik in Daniela's ziddende kut kon duwen, schreeuwde ze hardop van geilheid. Laat 'm binnen. Trek 'm alstublieft niet eruit. In zou 't niet kunnen volhouden als je nu niet door gaat, kreunde ze. Met al z'n kracht boorde Charly z'n paal in haar zacht en met zweet overtroonde lichaam. Ook Bernd en Kirsten geloofden alleen nog maar pik en kut te zijn.

When Charly pushed his cock into Daniela's convulsing twat, her horniness mad her cry out loud. "Stay inside, don't let it out again. I go nuts if you don't keep on now," she moaned. With all his might Charly rammed his member into her soft body, that was all covered with sweat. Bernd and Kirsten also felt like being just cock and cunt.

Quand Charly put enfin enfler sa queue dans la chair frémissante de Daniela, cette dernière cria fort d'excitation. « Laisse la dedans, ne la retire surtout pas. Je n'en peux plus si tu ne continues pas tout de suite », supplia-t-elle. Charly ferraillait son corps souple, recouvert de sueur, avec son membre. Bernd et Kirsten pensaient aussi qu'ils n'étaient qu'une queue et une moule.





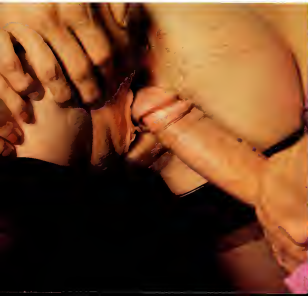
„Hey, riehst du auf Schläge?“ wollte Bernd wissen. „Auf deinem Arsch sind Kratzen. Hat dich einer ausgepeitscht?“ – „Nein, beim letzten Flehern war der Typ so geil, daß er seine Fingernägel unmerklich tief in meinen Hintern gekrallt hat. Das sind noch die Spuren davon. Bei seiner dritten Nummer hatte er Lutschenanlage. Aber dann, als er ihm endlich kam, wäre ich fast in seinem Saft ertrunken. Es war eine unheimlich starke Nummer.“ – „Keine Sorge, Baby, ich bin noch viel besser als er, dann da machst mich unheimlich an“, versprach ihr Bernd.

„What's that? Do you fancy beating?“ Bernd wondered. „There are marks on your ass. Did anyone give you the whip?“ „No, but the guy I fucked last was so horny that he scratched my bum with his fingernails. That's what these marks come from. And when he had our third turn he had quite some problems with shooting off. But when he finally came, I nearly drowned in his juice. That was great.“ „Don't worry, baby, I'll be better. I've horned on you so much – you'll get the fuck of your life.“ Bernd promised.

Eag 'nau, ben je gek op klappen, wilde Bernd weten. Op je kont zijn artemen. Heeft iemand je afgepeitseld? Nee, de vent van 't laatste keert neuken was zo geil dat hij z'n vingers onmerklijk diep in m'n aars gekrallend heeft. Dat zijn er nog sporen van. Bij zijn derde nummer had hij een lutschenling. Maar dan, toen hij uiteindelijk kwam ben ik bijna in zijn sap verdronken. Het was een geweldige sterke nummerje. Wem maar niet ben, schatje, ik ben nog veel beter dan hij, want jij maakt mij erg hard, belooftde Bernd haar.

«Hé, tu aimes les coups?», demanda Bernd. «Il y a des marques sur ton cul. Est-ce que quelqu'un t'a fouettée?» «Non, la dernière fois que j'ai baisé, le mec était tellement excité, qu'il a rascailonné ses ongles inconsciemment profondément dans mes fesses. Il en reste encore des traces. La troisième fois, il avait des problèmes d'éjaculation. Mais après, quand il a joué, je me suis presque noyée dans son jus. C'était une lubie extraordinaire.» «Pas de problèmes, Chérie, je suis encore mieux que lui, car tu me fais bander comme une bête», lui promit Bernd.









„Ja, mein stämmiger Hengst. Ich spüre deinen Schwanz, der eigentlich viel zu groß für meine Mitte ist. Vögel mich, sonst werde ich noch wahnsinnig. Stoß ihn mir tief in die Wunde, die vor Geltheit brennt.“

Ja, m'n flinke hengst. Ik kan je paal voelen die eigenlijk veel te groot is voor m'n knie. Neuk me, anders word ik nog gek. Stoot 'm diep in m'n scheur die van geilheid brand.

“Oh yes, my strong stallion. I can feel your cock, it's nearly too big for my cunt. But keep on fuckin' or I'll go crazy. Push it deep into the cleft, it's burning with horniness.”

«Où, mon digne en rut. Je sens ta queue, qui, en fait, est beaucoup trop grosse pour mon con. Balise moi, sinon je vais devenir folle. Pénètre bien à fond ma plaie qui brûle d'exclusion.»





„Nicht, Charly, nicht. Du reißt mich auseinander. Ich habe das nicht aus. Ich habe ein Gefühl, als würde dein Schwanz mein Gehirn spalten.“ – „Komm, Kleinkind, bevor du diesen exquisiten Genuss gekostet hast, weißt du nicht, wie unheimlich geil ein Fick mit mir sein kann“, beruhigte sie Charly.

Niet, Charly, niet. Ik spring uiteen. Ik kan het niet volhouden. Ik heb een gevoel alsof je pik m'n hersenen splitst. Kom, schatje, eer dat je dit exquisite plezier niet gehad heeft weet je nog niet hoe geweldig geil 't kunnen met mij is, kalmeerde Charly haar.

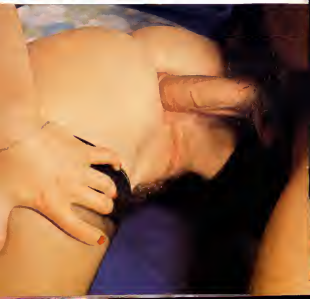
“No, Charly, please, You tear me apart. I can't stand it. It feels like your cock is splitting my brain.” “Come on, baby, you gotta learn it. Just relax, and you'll see how horny this can be,” Charly calmed her down.

«Non, Charly, non. Tu me déchires. Je ne le supporte pas. J'ai l'impression que ta queue me fend le cerveau.» «Allez, Petit, avant que tu connaisses cette jouissance exquisite, tu ne sais pas à quel point on peut être excitante avec moi», dit Charly pour le calmer.



Daarom begon haar Körper, kleine onafzienbare bewegingen te bewijzen. Haar weer opende zich, liet haar schenkel stijf en stijf eindigen. Klompen krachten over haar in de buidel, drückte ihren Hintern hart an Charly's Unterleib, heftig. Jeden Millimeter selbst Minus in ihrem Darm zu spüren. Die Mischung aus Schmerz und Lust steigerte ihre Erregung ungeheuer.

Maar toen begon haar lichaam op z'n statische bewegingen te reageren. Stonds verder opende zich haar darm en liet z'n paal dieper en dieper binnenkomen. Minus haakte zich met haar handen in de beddijf, de donkere haar oors vast tegen Charly's aanblijf, gulzig om iedere millimeter van z'n pik in haar darm te voelen. De pijn en de welhaat samen vergrootten haar opwinding geweldig.



And then her body began to respond to his movements. Her ass widened more and more, and his cock penetrated deeper and deeper. Kirsten's hands clutched at the blanket and she pressed her bum against Charly's belly, eager to feel every inch of his prick inside her ass. This mixture of pain and bliss aroused her incredibly.

Cependant son corps commença à répondre à ses mouvements de va-et-vient. Son intention s'accroît de plus en plus, et laisse sa plus pénétrer de plus en plus profondément. Kirsten agrippa ses mains à la couverture, appuyait son derrière bien contre le bas ventre de Charly, avide de sentir chaque millimètre de sa bite dans son orifice. Le mélange de douleur et de plaisir augmentait son excitation.







Wie eine sexbesessene Figgerin stürzte sich Daniela mit weit offener Pfanne und heißen Lippen, zwischen denen ihre Zunge gierig spielte, auf die Prachtipolen der beiden Männer. „Ja, stopft endlich meine auserwählten Löcher“, verlangte sie keuchend.

Als een sex verzotte figgerin stierde Daniela zich met haar ver-groepend prulsnijge en hete lippen waar haar tong gierig tussen speelde op de prachtipolen van de twee venten. Ja, stopst eindelijk m'n oververzondbare gaten vol, vroeg ze hijgend.

Like a sex-mad tigress Daniela fell over the penis of the men. Her cunt was dripping. Her hot lips and her tongue played greedily with the cocks. "Yeah, fill up my insatiable holes," she demanded pantingly.

Comme une tigresse possédée par le sexe, Daniela se jeta sur les magnifiques piques des mecs, avec sa chatte grande ouverte, et avec ses lèvres sensuelles entre lesquelles sa langue jouait avidement. «Où, bouche; enfin mes trous insatiables», exigeait-elle gémissant.





Vor Geißeln wimmernd und stöhnernd wälzte sich Daniela über das Bett, immer verfolgt von den strömenden Schwedinnen der beiden Männer, die ihr heisse Paare gaben. Wie verführter erreichten alle drei gemeinsam den Höhepunkt. Wild wickelten Charly und Bernd ihre Stangen, um auch noch den letzten Spermatropfen aus ihren Lenden zu pumpen und auf Daniela's erhellten Körper zu spritzen.

Van geilheid bijgend en kreusend waande Daniela zich door het bed, steeds gevolgt van de flinke pikken van de twee mannen die haar geen onderbreking wilden gunnen. Zo als afgesproken bereikten alle drie hun hoogtepunt tegelijkertijd. Wild pompten Charly en Bernd om ook de laatste spermadruppel uit hun pikken te halen en op Daniela's lichaam te spuiten.

Whispering and moaning of horny Daniela rolled over the bed, always followed by the swarming cocks of the studs, who didn't leave her time to rest. As if on command the three reached the climax at the exact moment. Charly and Bernd wildly wanked their rods, trying to press every drop of sperm out of their tubes and spurt it over Daniela's hot body.

Frustrante et soupirant d'excitation, Daniela se coulait sur le lit, toujours poursuivie par les queues durs des deux hommes, qui ne lui accordaient aucune pause. Comme au rendez-vous, tous trois atteignirent ensemble l'orgasme. Charly et Bernd brassèrent sauvagement leurs bites, afin de pomper les dernières gouttes des spermés de leurs couilles et de les faire gliser sur le corps brûlant de Daniela.



